



Ausschreibungsheft
zum
Mannschafts-Vergleich
im
Schützengau Türkheim

Gültig ab 23.September 2021

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Ansprechpartner für den Mannschafts-Vergleich im Gau Türkheim	4
Ausschreibung zum Mannschafts-Vergleich.....	5
1. Regelwerk.....	5
2. Regelnenerkennung.....	5
3. Auslegung	5
4. Startgelder	5
5. Startberechtigt	5
6. Schießtermin	5
7. Mannschaftsstärke.....	6
8. Anschlagsart, Hilfsmittel.....	6
9. Gruppeneinteilung/Gruppenstärke/Doppelmannschaft	6
9.1. Gruppeneinteilung:	6
9.2. Gruppenstärke:.....	6
9.3. Doppelmannschaft:	6
10. Sportjahr/Startberechtigung	6
10.1. Sportjahr:.....	6
10.2. Startberechtigung:.....	6
11. Durchgangsablauf/Anzahl	7
11.1. Schusszahl:.....	7
11.2. Durchgangszeit:.....	7
11.3. Anzahl Durchgänge:.....	7
12. Mannschafts-Vergleich.....	7
13. Scheiben	7
14. Schießleitung	7
15. Auswertung	7
16. Wertung.....	7
17. Ergebnismeldung.....	7
18. Nichtantreten	8
19. Protest	8
20. Kontrolle	8
21. Ergebnislistenabruf.....	8
22. Auszeichnung	8
23. Datenschutz.....	8
RWK-Onlinemelder -	9

Ansprechpartner für den Mannschafts-Vergleich im Gau Türkheim

RWK-Leiter Luftgewehr und Luftpistole

Märkl Dieter

Hauptstraße 52

86865 Markt Wald

Tel. 08262/960088

RWK-Leiter@Gau-Tuerkheim.de

RWK-Leiter Jugendrunde

Müller Werner

Grüntensstraße 3

86868 Mittelneufnach

Tel. 08262/2339

Jugend-RWK-Leiter@gau-tuerkheim.de

RWK-Leiter Auflage

Sirch Reinhold

Bad Wörishofer Straße 33

87719 Mindelheim

Tel. 08261/7368651

1.gausportleiter@gau-tuerkheim.de

Gausportleitung

Gausportleiter

Sirch Reinhold

Bad Wörishofer Straße 33

87719 Mindelheim

Tel. 08261/7368651

1.gausportleiter@gau-tuerkheim.de

stellv. Gausportleiter

?



Ausschreibung zum Mannschafts-Vergleich im Fernmodus nach Gesamtringe des Schützengau Türkheim Luftgewehr & Luftpistole

1. Regelwerk

Für die Durchführung der Wettkämpfe sind die Sportordnung des DSB, die Allgemeine Ausschreibung zum Mannschafts-Vergleich im Fernmodus nach Gesamtringe des Schützengau Türkheim jeweils in der aktuellen Fassung maßgeblich.

2. Regelanerkennung

Die teilnehmenden Mannschaften erkennen die für die Saison gültige Ausschreibung mit der Anmeldung an. Die jeweils gültige Ausschreibung regelt insoweit die Rechtsbeziehung zwischen den teilnehmenden Vereinen und dem Veranstalter im Hinblick auf die Durchführung und Ausschreibung. Jeder Schütze ist den Regeln der Ausschreibung, die er durch seine Teilnahme am Mannschafts-Vergleich anerkennt, unterworfen. Er ist daher gehalten, diese Regeln, Bestimmungen und Bedingungen zu kennen und zu beachten.

3. Auslegung

Wo der Wortlaut der Ausschreibung eine eindeutige Auslegung nicht zulässt, ist die Auslegung stets im Sinne des sportlichen Anstandes, der eine mögliche Gleichstellung aller Teilnehmer verlangt, vorzunehmen.

4. Startgelder

Das Startgeld beträgt pro Mannschaft 5,00 € und wird vom Schützengau Türkheim per SEPA-Lastschriftverfahren vom Vereinskonto abgebucht.

5. Startberechtigt

Startberechtigt sind alle Schützen für ihren Erstverein, bzw. mit Startberechtigung LG (B.81) oder LP (B.91) für den eingetragenen Zweitverein.

Bei Vereinswechsel muss das Startrecht und die Mitgliedschaft bereits vor Beginn des Mannschafts-Vergleich bestehen.

Es dürfen auch Schützen ohne gültige Startberechtigung starten, wenn sie dies vor Beginn des Mannschafts-Vergleich beim Gausportleiter beantragen. Eine Mitgliedschaft muss beim Verein vor Beginn des Mannschafts-Vergleich vorhanden sein.

6. Schießtermin

Der Mannschafts-Vergleich findet im wöchentlichen Rhythmus statt.

Die Ergebnisse müssen in der Woche bis spätestens Freitag geschossen werden, in welcher der Termin im Durchgangsplan steht.

7. Mannschaftsstärke

Eine Mannschaft besteht aus 4 (vier) Schützinnen / Schützen und kann sich aus Teilnehmern aller Wettkampfklassen zusammensetzen.

8. Anschlagsart, Hilfsmittel

Die Anschlagsart ist stehend freihändig. Federbock und Auflagebock sind nicht zugelassen!

Schützinnen / Schützen, die ein Hilfsmittel verwenden dürfen (Aufkleber auf dem Schützenausweis, Klassifizierungsausweis) können bei Luftgewehrmannschaften eingesetzt werden. Behinderte Pistolenschützen können den Rollstuhl oder Hocker als Hilfsmittel verwenden, wenn dieser im Schützenpass eingetragen ist.

Schützen ab 60 Jahren dürfen die Schlinge als Hilfsmittel benutzen.

Für Schlingenschützen gilt die SPO Teil 10 bezüglich der Schlinge.

Die nichtabziehende Hand darf das Gewehr nicht berühren.

Diese Änderung haben Schlingenschützen verbindlich zu beachten.

9. Gruppeneinteilung/Gruppenstärke/Doppelmannschaft

9.1. Gruppeneinteilung:

Im Mannschafts-Vergleich sind je nach Beteiligung Mannschaftengruppen zu bilden, die leistungsmäßig unterteilt werden.

9.2. Gruppenstärke:

Gruppe 1 besteht aus min. 6 (sechs), max. 8 (acht) Mannschaften

Alle weiteren Gruppen bestehen aus max. 12 (zwölf) Mannschaften

9.3. Doppelmannschaft:

Im Mannschafts-Vergleich können maximal 2 Mannschaften eines Vereins je Mannschaftsgruppe starten. Sollten mehrere Mannschaften eines Vereins in der gleichen Mannschaftsgruppe starten, können die Mannschaften- sowie die Ersatzschützen nicht untereinander getauscht werden.

10. Sportjahr/Startberechtigung

10.1. Sportjahr:

Die Mannschafts-Vergleiche beginnen frühestens Anfang Oktober und zählen für das kommende Sportjahr. (Ende Mannschafts-Vergleich spätestens 31.03.). Zur Berechnung der Mannschafts-Vergleiche (beginnend am 01. Oktober) ist die Jahrgangstabelle für das Folgejahr zu verwenden.

10.2. Startberechtigung:

Die Schützen müssen vor Beginn des Mannschafts-Vergleichs namentlich und mit Ausweisnummer in die Meldeliste eingetragen werden. Bei jedem Mannschafts-Vergleich können zusätzlich zur Mannschaft weitere Schützen teilnehmen, sofern es die Standkapazität zulässt. Von diesen wird jedoch nur das Einzelergebnis bekanntgegeben. Eine Wertung im Mannschaftsergebnis erfolgt nicht. Ein Schütze kann im gleichen Wettbewerb nur für einen Verein und nur in einer Mannschaftsgruppe als Stammschütze beginnen. Schützen, die für eine zweite oder dritte Mannschaft gemeldet waren, können ohne Sperrfrist in einer höheren Mannschaftsgruppe starten. Sie bleiben für ihre Gruppe startberechtigt. Schützen, die in einer

höheren Mannschaftsgruppe drei Einsätze hatten, können im laufenden Sportjahr nicht mehr in einer niedrigen Mannschaftsgruppe eingesetzt werden. Ergebnisse von Schützen, die nicht startberechtigt waren, werden weder für die Mannschaft noch als Einzelschütze gewertet.

11. Durchgangsablauf/Anzahl

11.1.Schusszahl:

40 Schuss je Schütze in einer „offenen Klasse“, Wertung ganze Ringe

11.2.Durchgangszeit:

Die Schießzeit (Vorbereitung-/Probezeit und Wettkampfzeit) bei 40 Schuss beträgt bei Seilzulanlagen für Luftgewehr und Luftpistole 75 Minuten. Bei elektronischen Ständen 65 Minuten.

11.3.Anzahl Durchgänge:

Der Mannschafts-Vergleich wird auf 10 Durchgänge geschossen.

12. Mannschafts-Vergleich

Alle Durchgänge auf Vereinsebene müssen als eigenständige Durchgänge auf der Heimanlage durchgeführt werden. Es ist nicht statthaft, Meisterschafts-, andere Wettkampf- oder sonstige geschossenen Ergebnisse zu melden. Der Sportleiter / Mannschaftsführer hat dies zu überwachen.

13. Scheiben

Es wird bei LG auf 10er Streifen (1 Schuss je Spiegel) und bei LP auf Einzelscheiben (max. 5 Schuss je Scheibe) geschossen. Es dürfen nur fortlaufend nummerierte Scheiben verwendet werden, bei Luftdruck müssen maschinenlesbare Scheiben benutzt werden. Bei Luftpistole dürfen nur Scheiben verwendet werden, auf denen sämtliche Ringwerte vollständig aufgedruckt sind (keine Teilspiegel). Scheiben müssen beginnend mit der niedrigsten Nummer beschossen werden. Elektronische Scheiben sind zugelassen.

14. Schießleitung

Der Mannschaftsverantwortliche ist der Schießleiter oder bestellt dafür eine qualifizierte Person. Der Mannschaftsverantwortliche ist für die ordnungsgemäße und sportlich faire Abwicklung der einzelnen Durchgänge verantwortlich.

15. Auswertung

Zur Auswertung muss eine Ringlesemaschine vorhanden sein, die von der Technischen Kommission des DSB zugelassen ist. Es können elektronische Scheiben verwendet werden. Der Mannschaftsverantwortliche ist für die regelkonforme Auswertung verantwortlich. Eine Nachkontrolle und eventuelle Berichtigung durch den RWK-Leiter ist möglich. Wird eine Ringlesemaschine verwendet, so gilt der dort ermittelte Schusswert.

16. Wertung

Die Einzelergebnisse werden zum Mannschaftsergebnis addiert. Die Tabelle erfolgt nach Gesamtringsumme aller Durchgänge. Bei gleicher Gesamtringsumme werden die Durchgänge durchgangsweise rückwärts aufgelöst.

17. Ergebnismeldung

Die „Online-Ergebnismeldung“ muss bis spätestens Samstag 10:00 Uhr per Onlinemelder übermittelt werden (siehe Beiblatt „OM-Ergebnisdienst-Anleitung“). Für die Ergebnismeldung des Durchgangs ist der Verein zuständig. Wird die Meldung nicht rechtzeitig abgegeben, erfolgt beim 1. Mal eine Verwarnung und im Wiederholungsfall der Abzug von 200 Ringen!

Beim 3. Verstoß wird das gesamte Mannschaftsergebnis gestrichen. Die beschossenen Scheiben bzw. die Ausdrucke der elektronischen Anlagen werden vom Verein mindestens 4 Wochen aufbewahrt. Die Ergebnisse sollen nach Möglichkeit in der zuständigen Tagespresse veröffentlicht werden.

18. Nichtantreten

Tritt eine Mannschaft zu einem Durchgang nicht an, so wird sie durch den zuständigen RWK-Leiter schriftlich verwarnt.

19. Protest

Eine Woche nach dem jeweiligen Durchgang endet die Einspruchsfrist (Poststempel). Einsprüche, einschließlich Einspruchsgebühr, erfolgen schriftlich an den zuständigen Verantwortlichen. Dieser beantragt beim Gausportleiter die Einberufung des Kampfgerichts. Die Bearbeitung des Protestes erfolgt erst nach Zahlungseingang der Protestgebühr.

Die Protestgebühr beträgt 25,- €.

20. Kontrolle

Durchgangskontrollen durch Kampfrichter/Sportleiter oder RWK-Leiter können jederzeit erfolgen.

21. Ergebnislistenabruf

Ergebnislistenabruf erfolgt über das Internet: <http://www.gau-tuerkheim.de>

22. Auszeichnung

Die 1. und 2. platzierten Mannschaften erhalten eine Urkunde.

Die Ehrungsordnung für Meisterschaft findet keine Anwendung.

23. Datenschutz

SPO 0.15: Mit der Teilnahme und Meldung zum Wettbewerb erklärt sich der Schütze aus organisatorischen Gründen mit der elektronischen Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe der wettkampfrelevanten personenbezogenen Daten unter Angabe von Namen, Vereinsname, Landesverbandszugehörigkeit, Alter, Klasse, Behindertenklasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer und Startzeit einverstanden. Er willigt ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten sowie evtl. Fotos vom Wettkampf und der Siegerehrung in Aushängen, im Internet, in Sozialen Medien sowie in weiteren Publikationen des Deutschen Schützenbundes und seinen Untergliederungen und Zeitungen ein.

Teilnehmer, die gegen diese Veröffentlichung im Nachhinein Widerspruch einlegen, werden disqualifiziert. Die Start- und Ergebnislisten werden bei einem Widerspruch gegen die Veröffentlichung nicht geändert, sie bleiben bestehen.

Bei Unstimmigkeiten wird geraten, rechtzeitig beim jeweils zuständigen Rundenwettkampfleiter nachzufragen.



RWK-Onlinemelder - der Mannschafts-Vergleich-Ergebnisdienst

Die Ergebnismeldungen für alle Disziplinen und Klassen erfolgt nur noch „Online“ über das Internet. Ziel des Onlinemelders ist es, die Ergebnisse so früh als möglich mitzuteilen, damit diese dann ebenfalls so früh als möglich im Internet publiziert werden können. Post- bzw. Faxmeldungen werden nicht mehr akzeptiert und auch nicht mehr bearbeitet.

Bitte beachten

Meldeschluss ist unmittelbar nach Beendigung des jeweiligen Durchgang, spätestens Samstag 10:00 Uhr!

Bei nicht rechtzeitiger Ergebnismeldung erfolgt beim 1. Mal eine Verwarnung, im Wiederholungsfall erfolgt der Abzug von einem 200 Ringen! Beim 3. Verstoß wird das gesamte Mannschaftsergebnis gestrichen.

Auf unserer Gau-Homepage unter <http://www.gau-tuerkheim.de> findest Du, auf der Startseite, einen Button mit „Ergebnismelder“.

Diese Schaltfläche führt Dich auf das Ergebnismeldeformular für Rundenwettkämpfe.

Die Nutzung dieses Formulars ist allerdings kennwortgeschützt, um eine missbräuchliche Verwendung, soweit wie möglich und sinnvoll, auszuschließen.

----- Bitte an alle Mannschaftsführer weiterleiten!!!! -----

Der RWK-Onlinemelder ist ein Dienst auf Vertrauensbasis zwischen Gau und meldenden Vereinen. Er wird und kann somit nur funktionieren, wenn **JEDER – ausnahmslos** – seine Angaben korrekt und gewissenhaft macht. Dies beginnt beim korrekten Ausfüllen der Original-Auswertekarte, Computerausdruck (aus Disag, WM-Shot,...) mit vollständigen Angaben und endet bei einer gewissenhaften Überprüfung der zu meldenden Daten noch vor dem Absenden der Meldung.

Nachstehende Regeln sollen dies verdeutlichen.

Grundsätzlich gilt:

- Eine Online-Meldung ist nur zulässig, wenn beide Mannschaftsführer die Original-Auswertekarte oder Computerausdruck unterschrieben und damit die korrekte Durchführung des Wettkampfes bestätigt haben.

Die Original-Auswertekarte / Computerausdruck behält ihre eingeschränkte Gültigkeit vor der Online-Meldung:

- Sie braucht allerdings bei Online-Meldung nach dem Wettkampf nicht mehr auf dem Postweg nachgereicht zu werden; sie ist jedoch bis mindestens 4 Wochen nach Saisonende aufzubewahren.
- Der RWK-Leiter oder der zuständige Wettkampfbetreuer sind jederzeit berechtigt, stichprobenartig eine einzelne Auswertekarte per Fax oder auf dem Postweg anzufordern.

Ausnahmen, die den Versand der Original-Auswertekarte nach dem Wettkampf dennoch erforderlich machen:

- eine Mannschaft tritt nicht an
- es gibt während des Wettkampfes bzw. bei der Auswertung Unstimmigkeiten, die einen Mannschaftsführer zu einem Einspruch veranlassen (in diesem Fall ist die Auswertekarte vom widersprechenden Mannschaftsführer **nicht** zu unterschreiben!).
- Für die Ergebnismeldung per Online-Melder ist die Siegermannschaft verantwortlich (bei Punktgleichheit der gastgebende Verein), wobei die Meldung auch ein Mannschaftsschütze oder sonstiges Vereinsmitglied im Auftrag des Mannschaftsführers abgeben kann.
- Die Ergebnisse sind spätestens bis Samstag 10:00 Uhr nach dem Wettkampf zu melden.
- Der Meldende trägt Sorge dafür, dass seine Angaben korrekt und gewissenhaft sind und überprüft diese sorgfältig vor Abgabe der Meldung.

Fahrlässige oder vorsätzliche Falschmeldung wird mit Konsequenzen geahndet, die vom Punktabzug bis zum letztendlichen Ausschluss der Mannschaft aus der laufenden Runde führen können!

Mit kameradschaftlichem Schützengruß und viel Erfolg in der neuen Runde



Mannschaftsführer – was nun? Anregungen für Mannschaftsführer

Wozu diese „Anregungen“?

Mannschaftsführer/in wird man oftmals ungewollt und plötzlich. Eine Mannschaft zu leiten soll eine angenehme und schöne Aufgabe sein. Damit das funktioniert, sollte man sich das nötige Rüstzeug zulegen. Was dazu nötig ist, wird in den folgenden Abschnitten beschrieben.

Was sind die Aufgaben eines Mannschaftsführers?

- Terminabsprachen
- Kenntnis der Regelwerke
- Wettkampfvorbereitung und -organisation
- Mannschaftsaufstellung
- Meldung der Mannschaft bei der RWK-Leitung (evtl. macht das der Sportleiter)
- Ergebnismeldung

Wie bereitet man sich und die Mannschaft auf die Saison vor?

Eine gute Vorbereitung (nicht nur sportlich) zahlt sich während der Saison aus. Ermitteln Sie genau, wer zu der Mannschaft gehört und welche Wochentage die „guten“ für Heim- und Auswärtswettkämpfe sind. Informieren Sie sich über Arbeitszeiten, lassen Sie sich evtl. Schichtpläne geben. Hat Ihr Verein mehrere Mannschaften, so sprechen Sie sich am besten mit den anderen Mannschaftsführern ab, um Engpässe am Schießstand zu vermeiden. Stellen Sie fest, welche Schützen evtl. als Aushilfen in höherklassigen Mannschaften vorgesehen sind und machen sich Gedanken, wer aus anderen Mannschaften in Ihrer Mannschaft aushelfen kann. Ermitteln Sie, wer in Ihrer Mannschaft noch in einer anderen Disziplin im Rundenwettkampf aktiv ist. Am besten legen Sie eine Liste Ihrer Schützen an. Notieren Sie in dieser Liste auch, wer wann kann, die Passnummer und vor allem die Kontaktdaten (Telefonnummern, Emailadressen, etc.). Verteilen Sie diese Liste an Ihre Mannschaft und den Sportleiter im Verein (Datenschutz beachten!). Erkundigen Sie sich, ob Startberechtigungen (Passeinträge) vorliegen.

Tipp: Organisieren Sie ein gemeinsames Training oder einen Testwettkampf vor Saisonbeginn mit anschließendem gemütlichem Teil.

Worauf ist bei Regelwerken und Wettkampfordnungen zu achten?

Auf der Gauhomepage sind diese einige Wochen vorher erhältlich. Machen Sie sich mit den Regelwerken vertraut - wenn Sie etwas nicht verstehen, dann fragen Sie Ihren Sportleiter, andere Mannschaftsführer oder die RWK-Leiter. In den Regelwerken wird grundsätzlich nur das nötigste geregelt, oft gibt es Verweise auf die Sportordnung. Nehmen Sie sich die Zeit und schlagen Sie die entsprechenden Stellen in der Sportordnung nach. Stellen Sie sicher, dass bei Ihren Heimwettkämpfen eine Sportordnung greifbar ist. Unterweisen Sie die Schützen in Ihrer Mannschaft zu den wichtigsten Regeln.

Was ist bei der Mannschaftsaufstellung wichtig?

Beachten Sie die 30% Regel, sollte sie für diesen RWK gelten. Beim Einsatz von Ersatzschützen aus anderen Mannschaften achten Sie darauf, dass diese überhaupt ein Startrecht haben. Überprüfen Sie rechtzeitig, ob Ersatzschützen aus anderen Mannschaften schon zweimal in Ihrer Mannschaft im Einsatz waren. Bei einem dritten Einsatz verlieren diese ihr Startrecht in der anderen Mannschaft.

Wie soll man mit Vorschießen umgehen?

Grundsätzlich sollten Sie Vorschießen vermeiden. Im Ligamodus ist Vorschießen verboten. Normalerweise wird auf dem Schießstand der gegnerischen Mannschaft vorgeschossen. Sprechen Sie das Vorschießen genau mit dem Mannschaftsführer der anderen Mannschaft ab. Bitte bedenken Sie, dass Vorschießen der „hässliche kleine Bruder“ von Unsportlichkeit ist und versuchen Sie sich vorzustellen, wie das bei Mannschaftsportarten wie Fußball oder Basketball wirken würde.

Was ist beim Wettkampf wichtig?

Füllen Sie die Meldekarte vor dem Wettkampf aus. Drängen Sie darauf, dass alle Schützen möglichst zügig und gleichzeitig an den Schießstand gehen und verschieben Sie den gemütlchen Teil auf nach dem Wettkampf. Im Ligamodus müssen sowieso alle Schützen gleichzeitig an den Stand (abhängig von den Standkapazitäten). Organisieren Sie rechtzeitig Personal für die Durchführung eines Wettkampfes im Ligamodus (Auswertung, Ansagen etc.). Treffen Sie immer klare Absprachen mit dem Mannschaftsführer der anderen Mannschaft. Wenn Sie Regelverstöße feststellen, dann sollten Sie diese sofort ansprechen. Wenn die Meldekarte unterschrieben ist, bleibt Ihnen nicht mehr viel Handlungsspielraum.

Planen Sie genug Zeit ein, um den Schießstand und Scheiben vorzubereiten. Sorgen Sie für ausreichend Probescheiben. Bei elektronischen Ständen sollten Sie in der Bedienung sicher sein und die Schützen aufklären, welche Knöpfe sie drücken müssen und welche Informationen auf dem Bildschirm angezeigt werden.

Meine Mannschaft kann nicht antreten – was tun?

Krankheit, Unfälle oder unvorhergesehene Ereignisse können dazu führen, dass Ihre Mannschaft zu einem Wettkampf nicht vollständig ist und nicht antreten kann. Allerdings sollte Nichtantreten vermieden werden, da dies zu einer Verwarnung durch die RWK-Leitung und beim zweiten Mal zur Disqualifikation der Mannschaft führt. Informieren Sie den Mannschaftsführer der anderen Mannschaft frühzeitig und versuchen Sie den Wettkampf zu verlegen. In Ausnahmefällen können Sie den Wettkampf auch nach Ablauf der Runde durchführen. Lassen Sie sich das vom RWK-Leiter genehmigen.

Allgemeine Tipps

Spricht man mit den „Gründervätern“ des Rundenwettkampfes, dann ist oft zu hören, dass sich der Rundenwettkampf leider zu einer rein sportlichen Veranstaltung gewandelt hat und

eigentlich eingeführt wurde, damit die Vereine mehr Kontakt zueinander haben und das Gesellige gefördert wird. Lassen Sie das doch wieder aufleben. Mit ein paar Snacks oder einem gemeinsamen Essen vorher oder danach wird der Wettkampf stark aufgewertet. Wenn Sie das rechtzeitig planen und den Schützen Ihrer und der anderen Mannschaft ankündigen, dann wird das auch sehr gut funktionieren. Besonders im Nachwuchsbereich können Sie auf diese Weise Geselligkeit und Zusammenhalt schmackhaft machen. Versuchen Sie es!